



www.siegburgpartei.de

CDU-Stadtratsfraktion

An den
Bürgermeister der Stadt Siegburg
Herrn Stefan Rosemann
Nogenter Platz 10 (Rathaus)

53721 Siegburg

Siegburg, 22. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt zur Ratssitzung am 01.07.2021 einen Tagesordnungspunkt „Zentrumsplanung Kaldauen“ und stellt dazu die nachfolgenden Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung. Leider hatten die letzten Antworten der Verwaltung auf die Fragen der CDU-Fraktion zur Sitzung des Planungsausschusses am 07.06.2021 vieles offen gelassen.

1. Schon in ihrem ursprünglichen Antrag hatte die CDU-Fraktion darauf hingewiesen: „Jetzt ist städtische Initiative notwendig und möglich. Diese muss zuallererst die liegenschaftliche und planungsrechtliche Sicherung des relevanten Zentrumsbereiches erfassen. Gegebenenfalls sind Aufstellungsbeschlüsse von Bebauungsplänen beziehungsweise deren Erneuerung, Veränderungssperren und Untersuchungen von Verkaufsrechten vonnöten.“

In ihrer Antwort vom 30.05.2021 führt die Verwaltung unter Punkt 5 selbst aus, dass bestimmte Nutzungsoptionen „aufgrund der Eigentumsverhältnisse“ „eher unwahrscheinlich“ sind.

Mit Erstaunen haben wir aus der schriftlichen Antwort vernommen, dass ein erneuter Eigentümerwechsel beim Hauptgrundstück stattgefunden hat. Angesichts der aufgezeigten Bedeutung der Eigentumsverhältnisse für die künftige Gestaltung des Zentrums wäre ein Erwerb seitens der Stadt erstrebenswert gewesen und ist immer noch erstrebenswert. Wieso hat die Stadt versäumt, die notwendigen Voraussetzungen für die Ausübung eines Vorkaufsrechts, die das BauBG vorsieht, zu schaffen?

2. Die Zentrumsplanung Kaldauen hat für die CDU absolute Priorität für diesen Stadtteil. Nur wenn alle Einrichtungen, die zusätzlich Frequenzen bringen, im Zentrum konzentriert angesiedelt werden, besteht eine Chance, Kaldauen eine attraktive und lebendige Mitte zu verschaffen.

Warum erwägt die Verwaltung stattdessen, ob die angesprochenen frequenzfördernden Funktionen und Nutzungen „nicht auch im Umfeld untergebracht werden können?“ Warum werden nicht alle Kräfte für ein belebtes Zentrum gebündelt? Ein sogenanntes „ganzheitliches Konzept“ kostet wertvolle Zeit.

3. Warum ist bis jetzt immer noch nicht gemäß Beschlusslage die alte Feuerwache zum Verkauf ausgeschrieben? Bauliche Untersuchungen hatten ergeben, dass das Gebäude für andere Nutzungen unbrauchbar wäre.

Gibt es eine Prioritätenbildung seitens der Stadt, wie Gemeinbedarfseinrichtungen in Kaldauen mit dem vorhandenen Heinz-Böttner-Bürgerhaus und der beabsichtigten Begegnungsstätte für Jung und Alt im Verhältnis stehen zu den Wünschen nach Bürger- und Vereinshäusern z.B. auf dem Deichhaus, auf dem Brückberg und in der Nordstadt?

4. Liegen bereits Bauanträge für die Bebauung der Flächen westlich des Wiesenwegs vor? Ist sichergestellt, dass vor einer Bescheidung der Anträge diese im Planungsausschuss vorgestellt werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Becker
1.Fraktionsvorsitzender

gez. Anna Diegeler-Mai
Ratsmitglied

gez. Marga Basche
Ratsmitglied

gez. Lukas Juhr
Ratsmitglied

f.d.R. *gez. Petra Schonlau*